



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

[www.iwd.tu-dresden.de](http://www.iwd.tu-dresden.de)

**40. DRESDNER  
WASSERBAUKOLLOQUIUM**

**Bemessung  
im Wasserbau**

**KLIMAAANPASSUNG,  
UNTERSUCHUNGEN,  
REGELN, PLANUNG,  
AUSFÜHRUNG**

**09. - 10. März 2017**

**Programm**



**Institut für  
Wasserbau und  
Technische Hydromechanik**

# BEMESSUNG IM WASSERBAU.

## Klimaanpassung, Untersuchungen, Regeln, Planung, Ausführung.

Die adäquate Bemessung von Wasserbauwerken unter sich verändernden Randbedingungen oder die Anpassung an andere Anforderungen und Nutzung ist eine Daueraufgabe, der sich Eigentümer, Betreiber, Planer und Behörden stellen müssen. Auch die Bauausführung und die Baumaterialien unterliegen dieser Entwicklung. Das 40. Dresdner Wasserbaukolloquium will den Erfahrungsaustausch zu diesem Problembereich unterstützen.

## Anmeldung

Die Anmeldung zum 40. Dresdner Wasserbaukolloquium vom 09. bis 10. März 2017 erfolgt durch Onlineregistrierung unter [www.iwd.tu-dresden.de](http://www.iwd.tu-dresden.de) → Wasserbaukolloquium → 40. Dresdner Wasserbaukolloquium 2017 → Anmeldung zur Veranstaltung. Die Tagungsgebühr ist auf das Konto (IBAN) **DE03 8509 0000 2703 1210 07**, BIC: GENODEF1DRS der Gesellschaft der Förderer des H.-Engels-Institutes an der TU Dresden bei der Dresdner Volksbank e. G. zu überweisen. Verwendungszweck: Rechnungsnummer, Name und Institution des Teilnehmers.

Die erfolgreiche Anmeldung wird mit einer E-Mail bestätigt, die die Rechnung beinhaltet. In der Tagungsgebühr sind der Tagungsband, die Teilnahme an allen Sitzungen und die gastronomische Pausenversorgung sowie die Teilnahme am wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch enthalten.

Bei Stornierung bis zum 17.02.2017 wird die gezahlte Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 10 % zurückerstattet. Wir bitten um Verständnis, dass danach keine Rückerstattungen mehr vorgenommen werden können.

## Tagungsgebühr

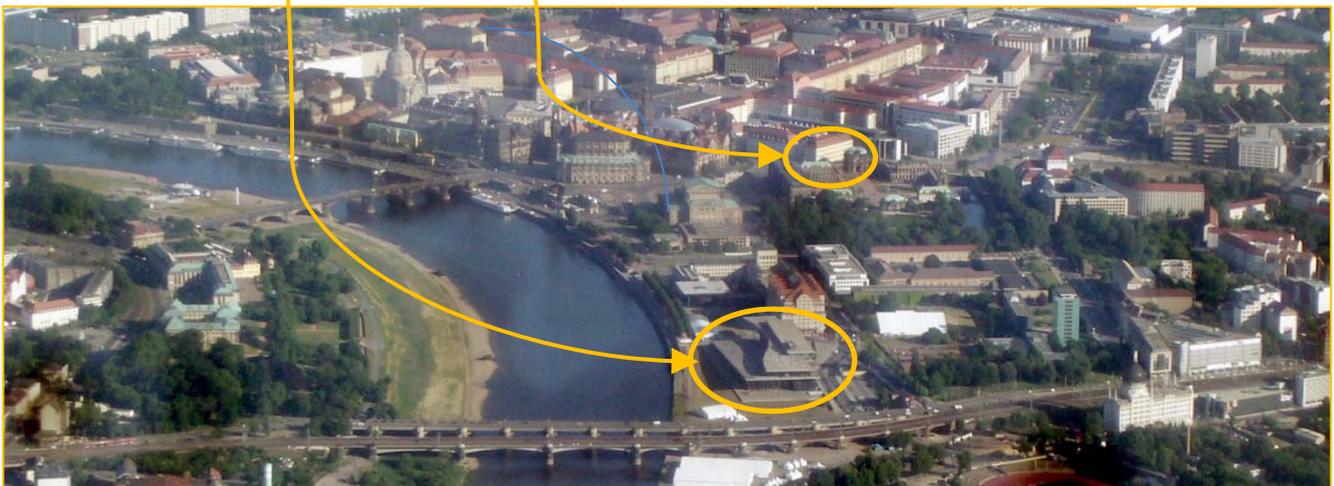
	Frühbucher bis 19.12.2016	Zahlungseingang bis 17.02.2017	Zahlungseingang ab 18.02.2017
Standard	290 €	325 €	360 €
Ermäßigt (Direktstudenten im Erststudium, Rentner)	55 €	80 €	120 €

Ein Autor/Vortragender jedes angenommenen Vortrages zahlt eine reduzierte Tagungsgebühr.

## Tagungsort

Maritim Internationales Congress Center Dresden, Ostra - Ufer 2, 01067 Dresden.

Abendveranstaltung im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden (Foto: Pohl).



# 40. Dresdner Wasserbaukolloquium 2017

## **BEMESSUNG IM WASSERBAU.**

*Klimaanpassung, Untersuchungen, Regeln, Planung, Ausführung.*

### Programmübersicht

Stand vom 27. Januar 2017

	Donnerstag, 09.03.2017		Freitag, 10.03.2017	
	A DCC Saal 3	B DCC Saal 5	C DCC Saal 3	D DCC Saal 5
09.00 - 10.20 Uhr	Eröffnung - Grußworte  A1		Fallbeispiele  C1	Bemessung mit ökologischer Zielstellung  D1
	<b>Kaffeepause</b>			
11.00 - 12.20 Uhr	Einwirkungen unter veränderlichen Randbedingungen  A2	Bauwerk und Sys- temantwort 1  B2	Neue und weiterentwickelte Bemessungsan- sätze  C2	Modelle als Bemessungshilfe 1  D2
	<b>Mittagessen</b>			
14.00 - 15.20 Uhr	Eingangswerte für die wasserbauliche Bemessung  A3	Bauwerk und Systemantwort 2  B3		Modelle als Bemessungshilfe 2  D3
	<b>Kaffeepause</b>		<b>Pause</b>	
16.20 - 18.00 Uhr	Fallbeispiele und Umweltschutz  A4	Normen und technische Bemessungsregeln  B4	gegen 15:45 Uhr: Jahresmitgliederver- sammlung des Fördervereins	
19.00 Uhr	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch			

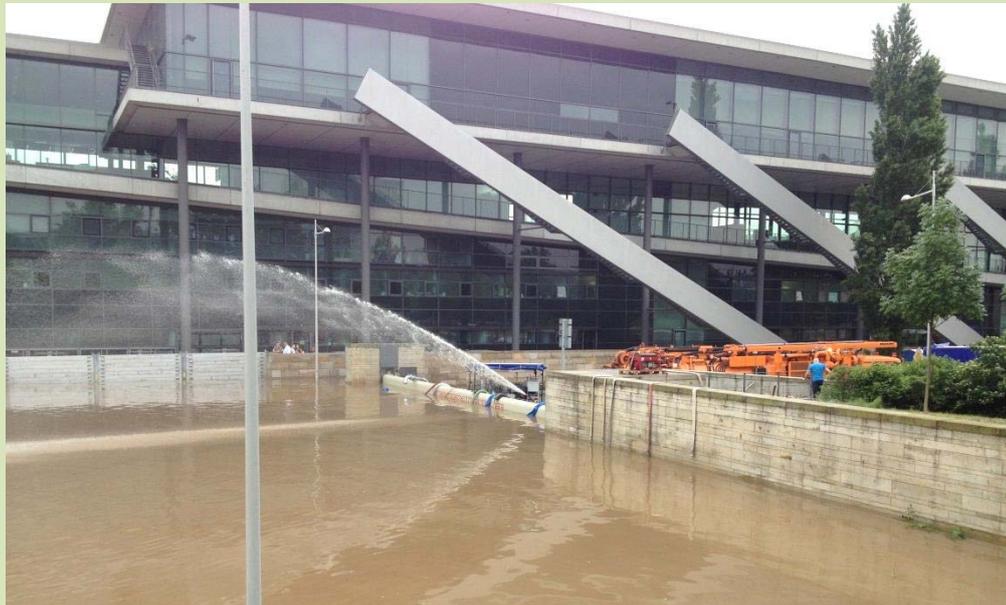
Die Vorträge ab Session A2/B2 sind für eine maximale Länge von jeweils bis zu 15 Minuten geplant. Weitere 5 Minuten sind für die Ankündigung durch den Sitzungsleiter und Diskussion direkt im Anschluss an jeden Vortrag vorgesehen.

# Programm

Donnerstag

	<b>A1 – Saal 3</b>
	<b>Eröffnung / Grußworte</b> <b>Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw</b>
<b>09.00 Uhr</b>	Begrüßung / Einführung / Sitzungsleitung Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Graw, Professur Technische Hydromechanik, TU Dresden, Institut f. Wasserbau u. Techn. Hydromechanik
<b>09.10 Uhr</b>	Grußwort SMUL MinDirig Ulrich Kraus, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden)
<b>09.20 Uhr</b>	Grußwort DWA Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, Leipzig, Deutsche Vereinigung für Wasser, Abwasser und Abfall e. V./LV Sachsen/Thüringen, Ingenieurkammer Sachsen
<b>09.30 Uhr</b>	Grußwort BWK MR Dr.-Ing. Andreas Eckardt, Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau e.V. BWK - Die Umweltingenieure, Dresden
<b>09.40 Uhr</b>	Grußwort der Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e.V. / Verleihung der Hubert-Engels-Medaille Dipl.-Ing. Matthias Brockel, TU Dresden, Institut f. Wasserbau u. Techn. Hydromechanik
<b>09.50 Uhr</b>	<b>Bemessung im Wasserbau im Spannungsfeld zwischen Regelkonformität und Ingenieurskunst</b> LtdBD Claus Kunz, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
<b>10.20 Uhr</b>	Kaffeepause
	<b>A2 – Saal 3</b>
	<b>Einwirkungen unter veränderlichen Randbedingungen</b> <b>Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stamm</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Welchen Einfluss hat der Klimawandel auf die Bemessung von Talsperren?</b> Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber, DTK e.V. Dresden
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Einfluss von veränderten Starkregencharakteristiken auf die Bemessung von Hochwasserrückhaltebecken (HRB)</b> Dr.-Ing. Matthias Kufeld, Juliane Schulz, Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Nacken mbH, Dipl.-Hydr. Georg Johann, Emschergerossenschaft/Lippeverband, Essen
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Bewertung windinduzierter Wellen und Strömungen als Ausgangsgrößen für wasserbauliche Planungen in Tagebauseen</b> Dipl.-Ing. Carsten Schulz, Dr.-Ing. Torsten Heyer, TU Dresden
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Bemessung von wasserbaulichen Anlagen unter instationären Bedingungen</b> Prof. Dr.-Ing. Christoph Mudersbach, Fabian Netzel, M.Sc., Hochschule Bochum, Dr.-Ing. Jens Bender, wbu consulting Ingenieurgesellschaft mbH, Siegen
<b>12.20 Uhr</b>	Mittagessen (Getränke auf eigene Rechnung)

## Donnerstag



Blick auf den Veranstaltungsort, das Kongresszentrum, von der Straßenseite während des Elbehochwassers im Juni 2013. Die Hochwasserschutzttore an der Straße und an der Tiefgarageneinfahrt sind geschlossen. Drängewasser wird in die Elbe zurückgepumpt. Es verbleiben am Tor noch ca. 60 cm Freibord. Bei Überschreiten der Bemessungsgrenzen wäre eine planmäßige Flutung des Hinterlandes über das Tor denkbar. (Foto: Pohl)

### **B2 – Saal 5** **Bauwerk und Systemantwort 1** **Sitzungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner**

<b>11.00 Uhr</b>	<b>Schadenspotenziale in Nutzen-Kosten-Untersuchungen für Hochwasserschutzmaßnahmen: Vergleich des gebäudetypologischen Ansatzes mit dem flächennutzungsbezogenen Ansatz</b> <u>Dipl.-Ing. Carlos Rubín</u> , ProAqua Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen; Dr.-Ing. Johannes Nikowski, GB1 Ingenieure GmbH, Dresden; Dipl.-Ing. Karen Riedel, Dr. rer. nat. Stephan Gerber, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Pirna
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Hybride Modellierung als effizientes Lösungsverfahren zu Optimierung von Hochwasserentlastungsanlagen</b> <u>Carla Schneefeld</u> , MEng., Max Heß, MEng., Dipl.-Ing. Tilo Vollweiler, Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen TH Nürnberg
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Bewertung der Schadenanfälligkeit von Straßenverkehrsinfrastrukturen gegenüber Überflutungen</b> <u>Dr.-Ing. Sebastian Golz</u> , Dipl.-Ing. Christoph Bohnenkamp, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Nutzung und Ertüchtigung von Wege- und kleinen Straßendämmen zum Hochwasserrückhalt (dezentraler Hochwasserschutz)</b> Dr.-Ing. Olaf Düser, Dr. Ebel & Co. GmbH
<b>12:20 Uhr</b>	Mittagessen (Getränke auf eigene Rechnung)

## Donnerstag

	<b>A3 – Saal 3</b>
	<b>Eingangswerte für die wasserbauliche Bemessung</b> <b>Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Torsten Heyer</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Wasserwirtschaftliche Kennzahlen zur Bemessung – zu viel oder zu wenig Daten?</b> Dipl.-Ing. Marc Scheibel, Dipl.-Ing. Paula Lorza, Wupperverband
<b>14.20 Uhr</b>	<b>Verfügbarkeit von regionalisierten Abflusskenngrößen in Sachsen</b> Dipl.-Hydrol. Björn Fischer, DHI WASY GmbH; Dipl.-Hydr. Karin Kuhn; Dipl.-Hydr. Uwe Büttner
<b>14.40 Uhr</b>	<b>Einfluss dynamischer Laständerungen auf die Grundwasserströmung und die Spannungsverteilung bei Erdbauwerken im Wasserbau</b> Dr.-Ing. Héctor Montenegro, Dr.-Ing. Bernhard Odenwald, BAW Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Modellgestützte Ermittlung der Gefährdung durch urbane Sturzfluten</b> Dr.-Ing. Oliver Buchholz, Dipl.-Ing. Robert Mittelstädt, Prof. Dr.-Ing. Alpaslan Yörük, Hydrotec Ingenieurgesellschaft mbH Aachen
<b>15.20 Uhr</b>	Kaffeepause
	<b>A4 – Saal 3</b>
	<b>Fallbeispiele und Umweltschutz</b> <b>Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Matthias Brockel</b>
<b>16.20 Uhr</b>	<b>HRB Neuwürschnitz – Planung und Ausführung der ingenieurtechnischen Lösungen für das Absperrbauwerk</b> Dr.-Ing. Holger Haufe, Dipl.-Ing. Uwe Beetz, Dipl.-Ing. Dominik Fiedler, Dipl.-Ing. Matthias Höhne, Ing. Olaf Kornmann, Dipl.-Ing. Holger Rosenkranz, Dipl.-Ing. Martin Stärker, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Dresden
<b>16.40 Uhr</b>	<b>Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit – der Standort gibt die Lösung vor</b> Dipl.-Ing. (FH) Daniel Schmidt, M.Sc. Marcel Härtel, beide Ingenieurbüro IPP Hydro Consult GmbH, Cottbus, Dr.-Ing. Holger Pabsch, Ingenieurbüro Pabsch & Partner GmbH, Hildesheim, Dr.-Ing. Reinhard Hassinger, Universität Kassel
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Bau einer Sickerrigole zur Wasserausleitung bei Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit</b> Dr.-Ing. Holger Pabsch, Ingenieurbüro Pabsch & Partner GmbH, Hildesheim
<b>17.20 Uhr</b>	<b>Strömungsoptimierte Gestaltung von Absetzbecken für den Eisenockerrückhalt</b> Dr.-Ing. Ingo Schnauder, Christoph Gerstgraser, Thomas Koch, Wilfried Uhlmann, gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung
<b>17.40 Uhr</b>	<b>Beachtung der Schallemission wasserwirtschaftlicher Anlagen im urbanen Raum</b> Dr.-Ing. Konrad Thürmer, BTU Cottbus-Senftenberg, Dipl.-Ing. Adrian Schulz, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie, Weimar, Dr.-Ing. Thomas Geyer, BTU Cottbus-Senftenberg
<b>18.00 Uhr</b>	Ende der Vortragsveranstaltung
<b>19.00 Uhr</b>	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden. (Getränke auf eigene Rechnung)

## Donnerstag

	<b>B3 – Saal 5</b>
	<b>Bauwerk und Systemantwort 2</b> <b>Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Volkmar Kummer</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Konsequenzen beim Versagen von Stauanlagen - Risikobetrachtungen bei inhomogenen Dämmen</b> Dr.-Ing. Antje Bornschein, TU Dresden
<b>14.20 Uhr</b>	<b>Schwingungen unterströmter Schütze</b> Dr.-Ing. Konrad Thürmer, BTU Cottbus-Senftenberg, <u>Dipl.-Ing. Christian Kohout</u> , IWSÖ, Weimar, Prof. Dr.-Ing. habil. Jörg Kranawetterreiser, Weimar
<b>14.40 Uhr</b>	<b>Ringkolbenventile mit neuartiger Innenbelüftung</b> Dipl.-Ing. Hans-Peter Günther (EDR München GmbH), Heribert Herold (VAG), Peter Weiß (VAG)
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Neue Schritte zum Schutz vor Sturzfluten und Hochwasser</b> Hartmut Wibbeler, Aquaburg Hochwasserschutz GmbH
<b>15:20 Uhr</b>	Kaffeepause
	<b>B4 – Saal 5</b>
	<b>Normen und technische Bemessungsregeln</b> <b>Sitzungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl</b>
<b>16.20 Uhr</b>	<b>Stauanlagenklassifizierung – zielführend, widerspruchsfrei, praktikabel?</b> Dipl.-Ing. Friedhelm Garbe, Bezirksregierung Arnberg
<b>16.40 Uhr</b>	<b>Talsperren bei Überschreiten der Bemessungsannahmen nach DIN 19700</b> Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Ansatz von Einwirkungen aus Grund- und Oberflächenwasser nach DIN 19702 für die Bemessung von Massivbauwerken im Wasserbau</b> Dr.-Ing. Bernhard Odenwald, Bundesanstalt für Wasserbau
<b>17.20 Uhr</b>	<b>Zur Bemessung geotextiler Filter - Das neue Merkblatt DWA-M 511</b> Dr.-Ing. Carl Stoewahse, GGU, Dr.-Ing. Michael Heibaum, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Katja Werth, Umtec Beratende Ingenieure und Geologen, Bremen
<b>17.40 Uhr</b>	Ende der Vortragsveranstaltung
<b>19.00 Uhr</b>	Abendveranstaltung / Erfahrungsaustausch im Sophienkeller, Sophienstraße 2, 01067 Dresden. (Getränke auf eigene Rechnung)

## Freitag

	<b>C1 – Saal 3</b>
	<b>Fallbeispiele</b> <b>Sitzungsleitung: Dr.- Ing. Holger Haufe</b>
<b>09.00 Uhr</b>	<b>Planung eines Hochwasserrückhaltebeckens im Osterzgebirge unter Berücksichtigung veränderter Niederschlagsgrößen und deren Beeinflussung auf die Beckenbemessung</b> Dipl.-Ing. André Jurides, Dipl.-Ing. D. Müller-Gericke, Dr.-Ing. W. Kritzner, Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH
<b>09.20 Uhr</b>	<b>Anpassung Speicher Schladebach an geänderte Nutzungsanforderungen</b> Dipl.-Ing. Andreas Rudolf, Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt AöR, <u>Dipl.-Ing. Jörg Schreiter</u> , Fichtner Water & Transportation GmbH
<b>09.40 Uhr</b>	<b>Die Ertüchtigung von komplexen Wehrbauwerken im Spreewald als interdisziplinäre Planungsaufgabe</b> <u>Dr.-Ing. Christian Maerker</u> , Imad al Diban, Holger Haas (alle IPROconsult GmbH); Ingolf Burisch, Wasser- und Bodenverband Oberland Calau
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hochwasserschutzbauten an der Donau in der Wachau/Österreich - Untergrundabdichtungen</b> Dipl.-Ing. Reinhard Bünker, Geschäftsführer Stump Spezialtiefbau GmbH, München
<b>10.20 Uhr</b>	Kaffeepause
	<b>C2 – Saal 3</b>
	<b>Neue und weiterentwickelte Bemessungsansätze</b> <b>Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Antje Bornschein</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Wellenumlenker in der Freibordbemessung</b> Prof. Dr.-Ing. habil. Reinhard Pohl, TU Dresden
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Retentionsraumbilanzierung bei der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen</b> Dr.-Ing. Stefan Schmid, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH, Weimar
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Bemessung von Horizontalrechen an Wasserkraftanlagen für die Abwanderung von Lachssmolts und Aalen</b> <u>Dipl.-Ing. Claudia Berger</u> , EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Prof. Dr.-Ing. habil. Boris Lehmann, TU Darmstadt
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Böschungsscharakterisierung mittels Hydraulic Profiling Tool und Mini-Pump Test</b> Bas Berbee MSc., Fugro GeoServices B.V., Gert-Ruben van Goor MSc., <u>Eugen Martac MSc.</u>
<b>12.20 Uhr</b>	Mittagsimbiss (Getränke auf eigene Rechnung)

## Freitag

	<b>D1 – Saal 5</b>
	<b>Bemessung mit ökologischer Zielstellung</b> <b>Sitzungsleitung: Dr.-Ing. Ulf Helbig</b>
<b>09.00 Uhr</b>	<b>Hydraulische Charakteristik von Schlitzöffnungen in Fischaufstiegsanlagen</b> Dr.-Ing. Ulf Helbig, TU Dresden
<b>09.20 Uhr</b>	<b>Untersuchung von Einflussparametern auf die Abflussbemessung von Fischaufstiegsanlagen in Schlitzbauweise</b> Jessica Klein MEng., Prof. Dr.-Ing. habil. Mario Oertel, Fachhochschule Lübeck
<b>09.40 Uhr</b>	<b>Untersuchungen zum Einfluss seitlicher Spundwände auf die Strömungscharakteristik in technischen Fischaufstiegsanlagen</b> Dr.-Ing. Mark Musall, Tim Kerlin, Frank Seidel, Peter Oberle, Inst. Wasser und Gewässerentwicklung, KIT Karlsruhe, Daniel Schmidt, IPP Hydro Consult GmbH
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Energieabbau und Möglichkeiten zur gleichmäßigen sowie beruhigten Zugabe von Dotationenwasser in Fischaufstiegsanlagen</b> Dipl.-Ing. Gereon Hermens, Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, M.Sc. Gerrit Fiedler, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe
<b>10.20 Uhr</b>	Kaffeepause
	<b>D2 – Saal 5</b>
	<b>Modelle als Bemessungshilfe 1</b> <b>Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Rocco Zimmermann</b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Eine Methodik zur Ermittlung der kombinierten Wahrscheinlichkeit von Bemessungsergebnissen im Rückstaubereich von Sperrwerken</b> Dipl.-Ing. Edgar Nehlsen, Univ.- Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle, TU Hamburg-Harburg - Institut für Wasserbau
<b>11.20 Uhr</b>	<b>Die Sensitivität des Überfallbeiwertes der Poleni-Weisbach Gleichung als Ersatzmodell für die Berücksichtigung von Querbauwerken in 2-d hydrodynamisch-numerischen (HN) Modellen</b> Dipl.-Ing. Nico Schrage, Univ.- Prof. Dr.-Ing. Peter Fröhle, Technische Universität Hamburg-Harburg, Inst. für Wasserbau
<b>11.40 Uhr</b>	<b>Experimentelle Untersuchungen zur Bemessung von Überströmdeichen</b> Univ.-Prof. Dr.-Ing. Holger Schüttrumpf, RWTH Aachen
<b>12.00 Uhr</b>	<b>Simulationsverfahren für den optimierten Betrieb von Talsperren im operationellen Betrieb</b> Dipl.-Ing. Alexander Rötz, Dipl.-Hydrol. Christian Bouillon, Prof. Dr.-Ing. Stephan Theobald, Universität Kassel
<b>12.20 Uhr</b>	Mittagsimbiss (Getränke auf eigene Rechnung)

## Freitag

	<b>D3 – Saal 5</b>
	<b>Modelle als Bemessungshilfe 2</b> <b>Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Uwe Graw</b>
<b>14.00 Uhr</b>	<b>3d-CFD-Modelle – Werkzeuge zur Bemessung und Optimierung von Anlagen im Wasserbau</b> Max Heß, MEng., Carla Schneefeld, MEng., Dipl.-Ing. Tilo Vollweiler, Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen, TH Nürnberg
<b>14.20 Uhr</b>	<b>3D-hydrnumerische Untersuchungen der Energievernichter-Kammer des WKW Tharandt</b> Dipl.-Ing. Bashar Ismael, Prof. Dr.-Ing. habil. Detlef Aigner, TU Dresden, Dipl.-Ing. Robert Haas, M.Sc., Dipl.-Ing. Rüdiger Opitz, DREWAG NETZ GmbH, Dresden
<b>14.40 Uhr</b>	<b>Numerische Modellierung von Propeller-induzierten Strömungsgeschwindigkeiten auf Böschungen</b> Dipl.-Ing. Stefan Leschka, Oliver Stoschek, Jann Best, DHI WASY GmbH
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Hybridmodellierung für hochgradig gekoppelte hydraulische Systeme</b> Dr.-Ing. Michael Sabrowski, Thüringer Fernwasserversorgung, Dipl.-Ing. Jens Sauerwein, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie GmbH, Dipl.-Ing. Sebastian Weichelt, Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Erfurt
<b>15.20 Uhr</b>	Schlusswort
<b>15.45 Uhr</b>	Mitgliederversammlung des Fördervereins

## Veranstalter

Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik der Technischen Universität Dresden unterstützt durch die Gesellschaft der Förderer des Hubert-Engels-Institutes für Wasserbau und Technische Hydromechanik an der Technischen Universität Dresden e. V. (Förderverein) und in Abstimmung mit BWK und DWA.



Die Jahresmitgliederversammlung des Fördervereins findet am 10. März 2017 im Anschluss an die Vorträge statt. Es erfolgt eine separate Einladung.

## Konferenzsprache

Konferenzsprache ist Deutsch.

## Wissenschaftliches Komitee

Das Wissenschaftliche Komitee wird aus dem Institutsvorstand und weiteren Mitgliedern des Institutsrates und des Fördervereins gebildet.

# Organisationskomitee

Prof. Dr.-Ing. habil. R. Pohl (Leitung, Aussteller, Inserate), Prof. Dr.-Ing. habil. D. Aigner (Tagungsband), Dipl.-Ing. T. Gierra (Anmeldung, Website), Dipl.-Ing. M. Brockel (Konferenzbeiträge), u.a.

# Tagungsband

Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband, der in der Reihe „Dresdner Wasserbauliche Mitteilungen“ (ISSN 0949-5061) erscheint, sowie digital in der Verkehrswasserbaulichen Zentralbibliothek veröffentlicht. Die Kosten des Tagungsbandes sind in der Tagungsgebühr inbegriffen. Die Autoren werden gebeten, bis spätestens zum **16.01.2017** die druckfertigen und nach Vorlage formatierten Beiträge einzureichen.

# Inserate

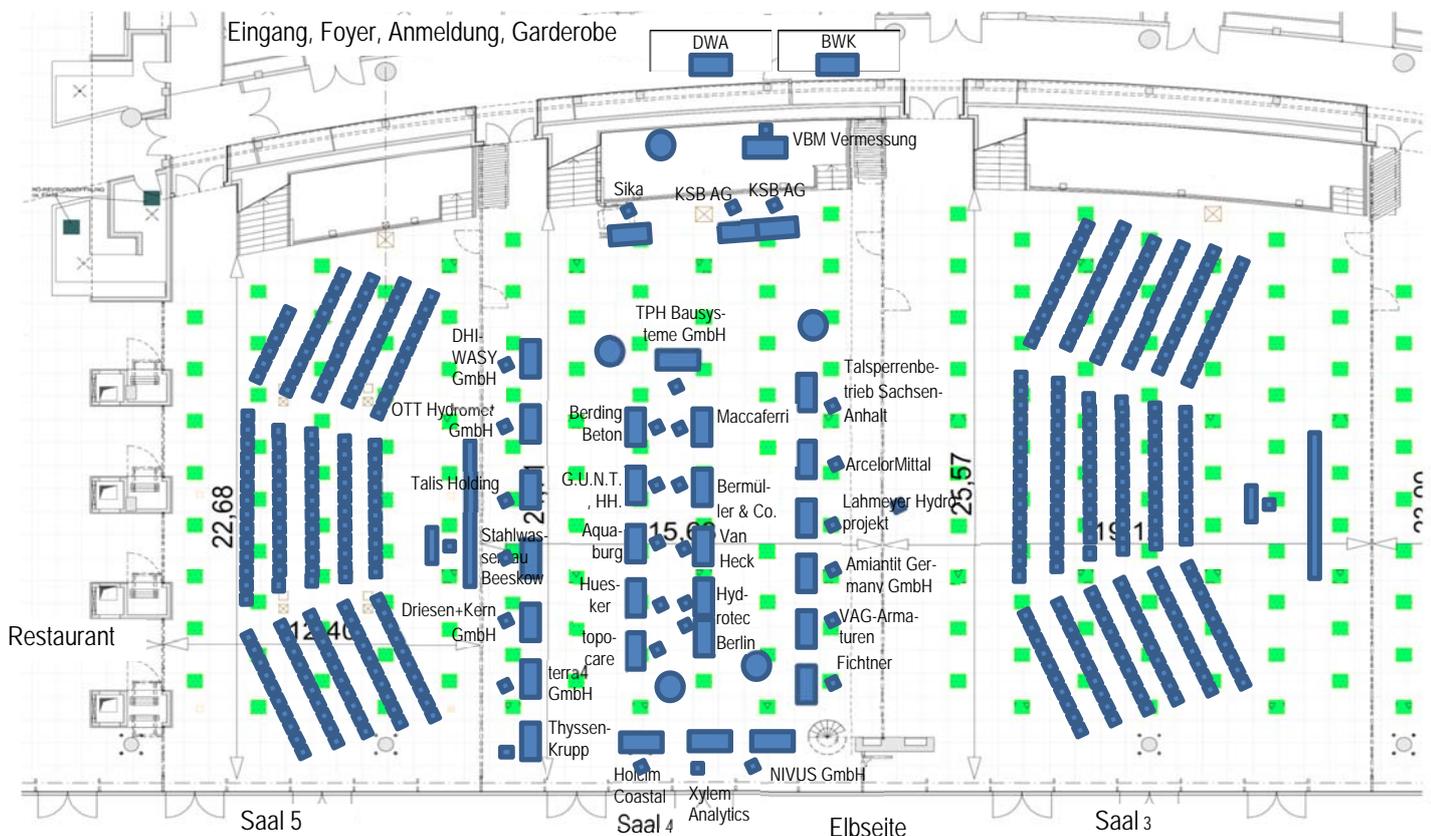
Im Tagungsband (Redaktionsschluss 16.01.2017) besteht für Interessenten die Möglichkeit, Anzeigen abdrucken zu lassen. Die Buchung von Inseraten erfolgt über die Webseite des Kolloquiums.

# Fachausstellung

Im Rahmen des Kolloquiums findet im Saal 4 des Internationalen Congress Centers eine fachbegleitende Ausstellung statt. Die Buchung von Ausstellungsflächen erfolgt über die Webseite des Kolloquiums. Standbetreuer werden gebeten, sich als Veranstaltungsteilnehmer anzumelden.

Aufbau am 08.03.2017 von 20:30 – 21:30 Uhr oder am 09.03.2017 ab 7:00 Uhr.

Plan der Tagungsräume und Ausstellungsplan →



## **Kontakt**

Technische Universität Dresden, Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, 01062 Dresden, Telefon: +49 351 463-33837, Telefax: +49 351 463-37141 E-Mail: [wasserbaukolloquium@tu-dresden.de](mailto:wasserbaukolloquium@tu-dresden.de), <http://iwd.tu-dresden.de>